



3

FC Lerchenfeld II – FC Allmendingen II

25. März 2017 – 18:00 – Waldeck

Halbzeitstand = 0:0

1



Abwesend: F. Berger, K. Leiser (verletzt), A. Boskovic (Ferien), D. Schüpbach (Aufbau)
 Torfolge: 46. Min. 1:0, 55. Min. 2:0, 57. Min. 2:1 – S. Berta, 82. Min. 3:1

Missratener Rückrundenstart - Debakel verhindert

Vor ziemlich genau fünf Monaten verabschiedeten wir uns mit dem 3:0-Derbysieg gegen den FC Lerchenfeld in die lange Winterpause, welche nun gegen den gleichen Gegner endlich ein Ende fand. Trotz suboptimaler Vorbereitung gingen wir motiviert in das Derby, im Bewusstsein, dass uns heute nicht die gleiche Mannschaft wie noch im Vorrundenspiel gegenüber stehen wird. Hinzu kam die künstliche Unterlage, welche ebenfalls eher dem Heimteam entsprach, was sich von der ersten Minute an zeigen sollte. Nach 5 Minuten 3:0 und nach 10 Minuten 5:0 wäre der normale Lauf in diesem Spiel gewesen, denn das Geschehen in den Startminuten deutete auf ein regelrechtes Debakel für unsere Farben hin. Wir standen brutal im Schilf und die schnellen Grünhosen liessen uns wie ein orientierungsloser Hühnerhaufen aussehen. Doch unser hinterster Mann L. Stulz zog einen Prachtstag ein und liess die anrennenden Lerchenfelder verzweifeln. Mit blitzschnellen Reflexen und Glanzparaden hielt er seinen Kasten bis zum Pausenpfiff rein, was aufgrund der gegnerischen Torchancen und deutlicher Überlegenheit schlicht an ein Wunder grenzte. Das in der Vorrunde meist fehlende Glück meldete sich unverhofft zurück und mit der offensichtlichen Unvermögenheit des Gegners glaubten wir in der zweiten Halbzeit auf den zu Beginn unmöglich scheinenden Punktgewinn. Doch nur eine Minute nach Wiederanpfiff war unsere Lebensversicherung zwischen den Pfosten bezwungen und manch einer befürchtete nun einen Dammbbruch mit nachfolgender Torflut. Nach weiteren zehn Minuten kassierten wir das 2:0 und die Befürchtungen schienen sich zu bewahrheiten. Allerdings sollte in diesem Spiel auch in unserer Offensive noch ein Wunder geschehen, denn unsere bereits als defekt verschriene Tormaschine S. Berta erzielte kurz darauf, in souveräner Art und Weise, seinen zweiten Saisontreffer. Euphorisiert vom Anschlusstreffer kamen wir auf einmal besser ins Spiel, waren deutlich präsenter in den Zweikämpfen und erspielten uns gefährliche Torchancen. Die Waldeck-Elf drückte auf ihrem Plastik nicht etwa wie zu Beginn wieder auf das Tempo, sondern war wohl etwas überrascht von unserer Wiedergeburt. Es war deutlich spürbar, dass dies ein Spiel mit dem Feuer war, denn die stets kälter werdende Allmendbise roch stark nach Ausgleichstreffer. Tatsächlich kamen wir zu aussichtsreichen Möglichkeiten, welche leider nicht genutzt wurden. Kurz bevor Trainer Böhlen mit einer taktischen Umstellung die Schlussoffensive einläuten wollte um den Ausgleich zu erzwingen, mussten wir den unnötigen Treffer zum 3:1 hinnehmen. Unsere Bemühungen wurden dadurch im Keim erstickt, denn in den Schlussminuten war Lerchenfeld durch die totale Offensive unsererseits mit schnellen Kontern näher am nächsten Torerfolg als wir. Mit dem Schlusspfiff war die Derbyniederlage besiegelt und der Start in die Rückrunde misslungen. Rückblickend müssen wir mit dem Resultat zufrieden sein, denn ein Waterloo wäre bereits in der ersten Halbzeit absolut möglich gewesen. Nochmal speziell zu erwähnen ist unser Torhüter L. Stulz, welcher von Beginn weg als einziger Allmendinger bereit war und eine Leistung sondergleichen abrufen konnte. Ebenfalls erwähnt werden muss bei aller Kritik, dass unser Gegner einige Akteure im Aufgebot hatte, welche zwei Ligen höher spielen oder einst spielten. In der Startphase sahen wir wirklich teilweise steinalt aus, allerdings war der Kampf zurück ins Spiel sowie der Glaube an ein kleines Fussballwunder ebenso eindrücklich. Genau dieser Wille ist aus dieser Partie mitzunehmen und auch die anscheinend wieder zurückgekehrte Fortuna (klingt komisch nach einer Niederlage, aber sie war deutlich präsent) soll uns in die weitere Rückrunde begleiten. Nächsten Samstag empfangen wir den neuen Tabellenleader aus Biglen auf dem Zelgli, welchem wir von Beginn weg alles abverlangen müssen.

Hopp FCA, S. "Crouch" Feller #9

Nächstes „Zwöi“-Spiel:

FC Allmendingen II – FC Biglen

Samstag, 01. April 2017 – 16:00 Uhr - Zelgli